

Lehrkraft: Schwert

Leitfach: Deutsch

Was für ein Theater

Zielsetzung des Themas:

Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Theaterberufe kennen und bekommen Einblicke in den Theaterbetrieb. Dabei soll das Theater als lebendiger Raum und Arbeitsplatz Kulturschaffender begriffen werden. Gespräche mit Mitarbeitern unterschiedlicher Abteilungen sind geplant. Desweiteren wird der Kurs Inszenierungen an unterschiedlichen Häusern besuchen. Außerdem werden verschiedene Spielstätten Münchens hinsichtlich ihrer Programme, Stückauswahl, Zielgruppe und Vermarktung (Spielplan, Marketing, CI) betrachtet. Der Schwerpunkt liegt dann im weiteren Verlauf auf dem Gebiet der Dramaturgie und Theaterpädagogik. In der Projektphase erarbeiten die TeilnehmerInnen nach Lektüre der literarischen Vorlage und Besuch der jeweiligen Inszenierung ein (theaterpädagogisches) Projekt zur Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs für eine (selbst gewählte) Klasse des OvTG. Hierbei sind Jugendbuch- und Romanadaptationen sowie „Klassiker“ und moderne Stücke denkbar. Für die Teilnahme am Seminar sind in erster Linie das Interesse an Theater und Literatur, sowie Kreativität und Freude am Umgang mit Jüngeren Voraussetzung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich NICHT um ein P-Seminar Schauspiel handelt und das eigentliche Theaterspielen nicht Kern des Seminars ist, wenngleich szenische Verfahren und Improtheater-Spiele zum Einsatz kommen!

Weitere Bemerkungen (ggf. externe Partner):

Kammerspiele

ggf. Metropoltheater, Schauburg, Residenz, Volkstheater, Kulturreferat der Stadt München, adschwert.de, netz-helden.com

Berufsfelder:

Dramaturgie
Theatervermittlung / Theaterpädagogik
Kulturmanagement, PR

Zu beachten:

Möglicherweise wird ein Intensiv-Wochenende mit Schwerpunkt Improtheater und Theaterpädagogik in einer Jugendherberge durchgeführt. Die Teilnahme daran ist dann verpflichtend.